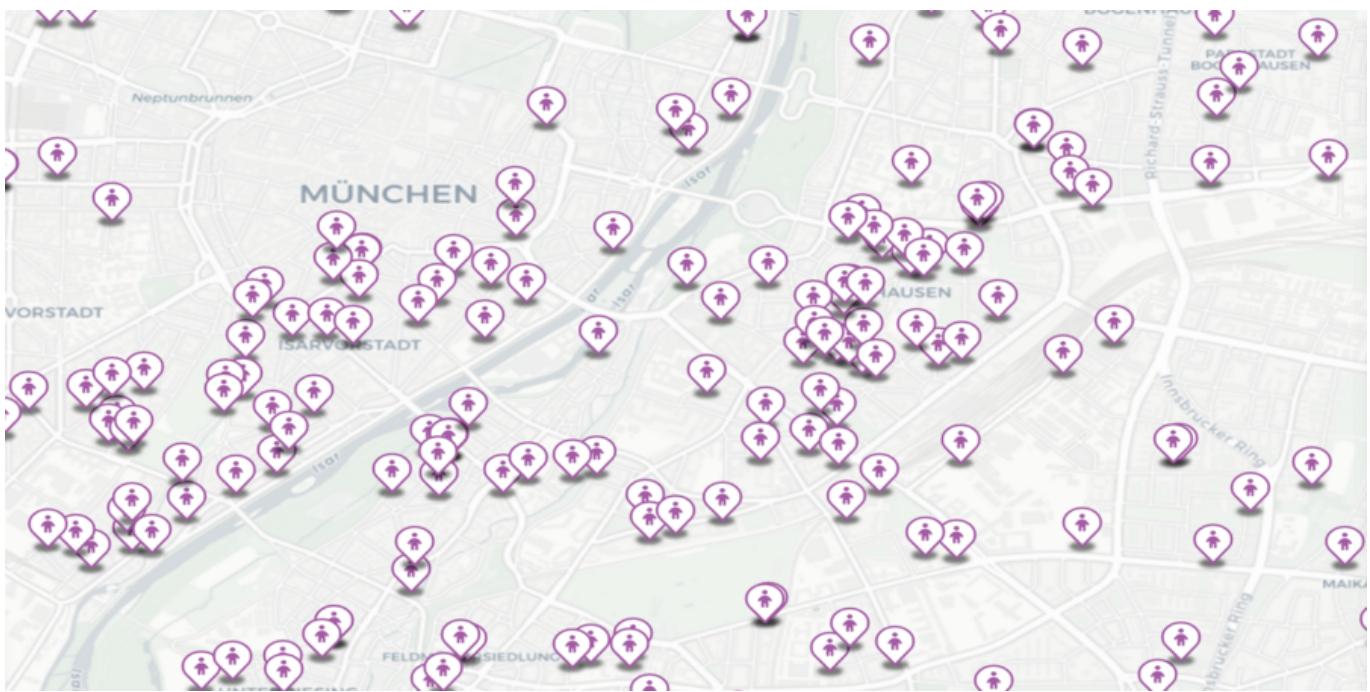


Hochladen eigener POI-Daten

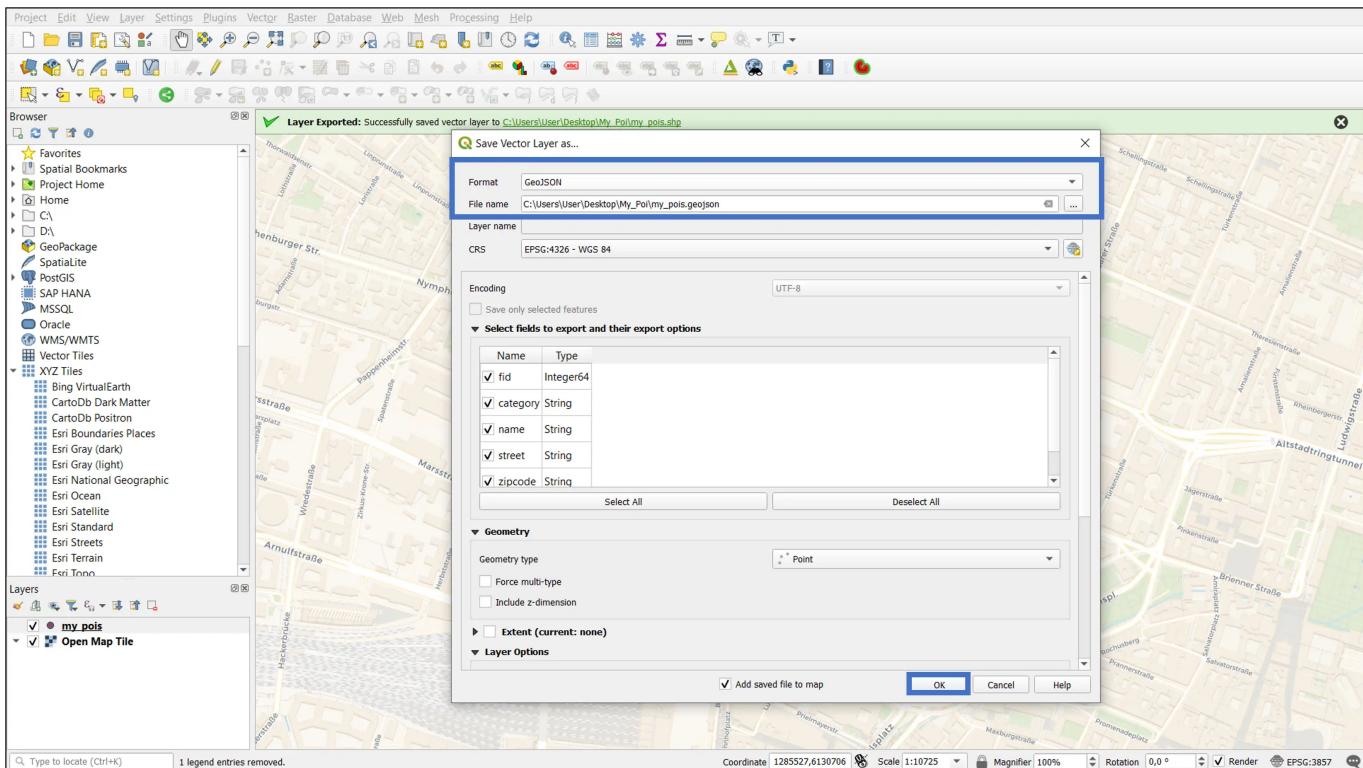


Beschreibung des Features

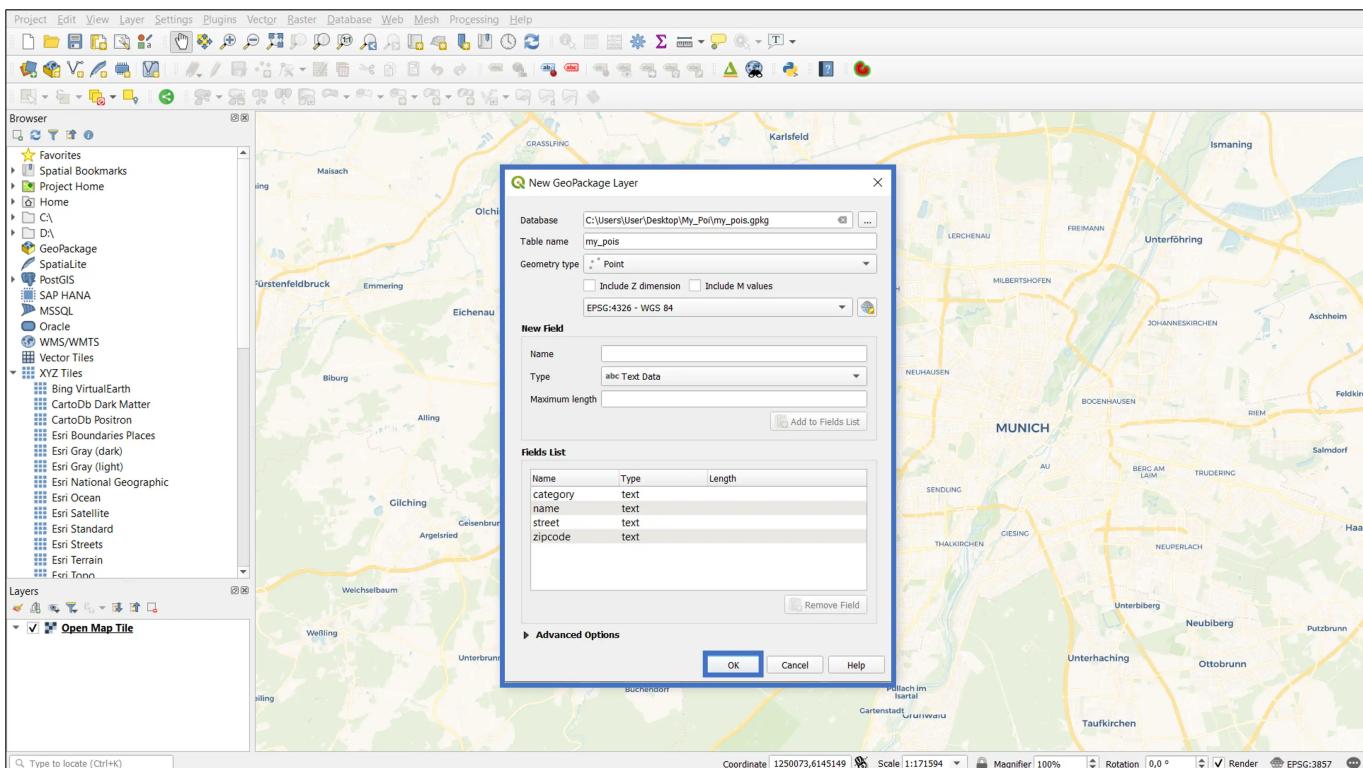
In GOAT wird standardmäßig bereits ein Datensatz mit einer Vielzahl an Points-of-Interest (POIs) bereitgestellt. Falls Sie weitere POI-Datensätze in GOAT integrieren möchten, können Sie dies über die Funktion "Hochladen" tun. In diesem Tutorial sehen Sie, wie Sie mit QGIS Ihren eigenen POI-Layer erstellen und in GOAT integrieren.

Anleitung zur Erstellung eines eigenen Point-of-Interest-Datensatzes

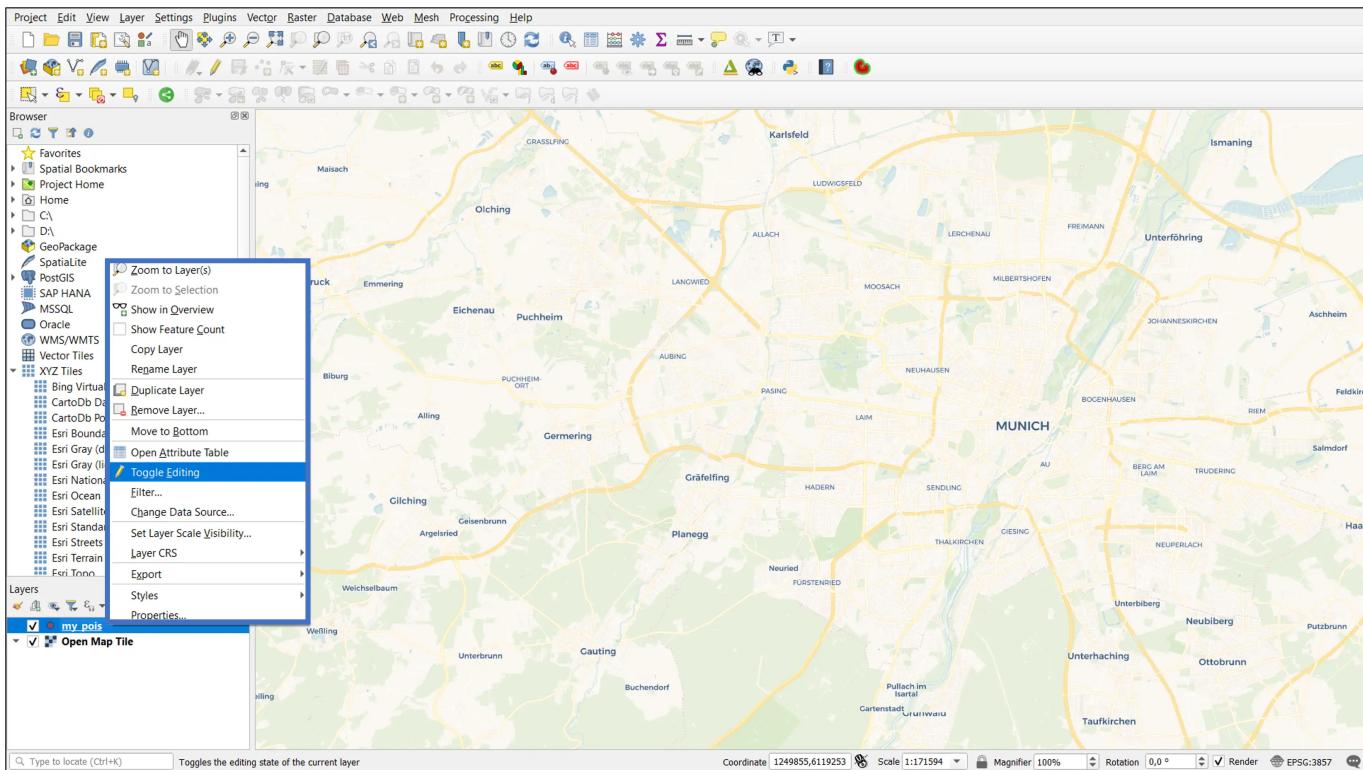
1. Sie können Ihren eigenen Punktdatensatz in QGIS erstellen und in GOAT hochladen. Dazu müssen Sie einen neuen GeoPackage-Layer aus den in der Abbildung gezeigten Fenstern erstellen. Es empfiehlt sich, den GeoPackage-Layer zu verwenden, da er sich leicht als Shapefile exportieren lässt.



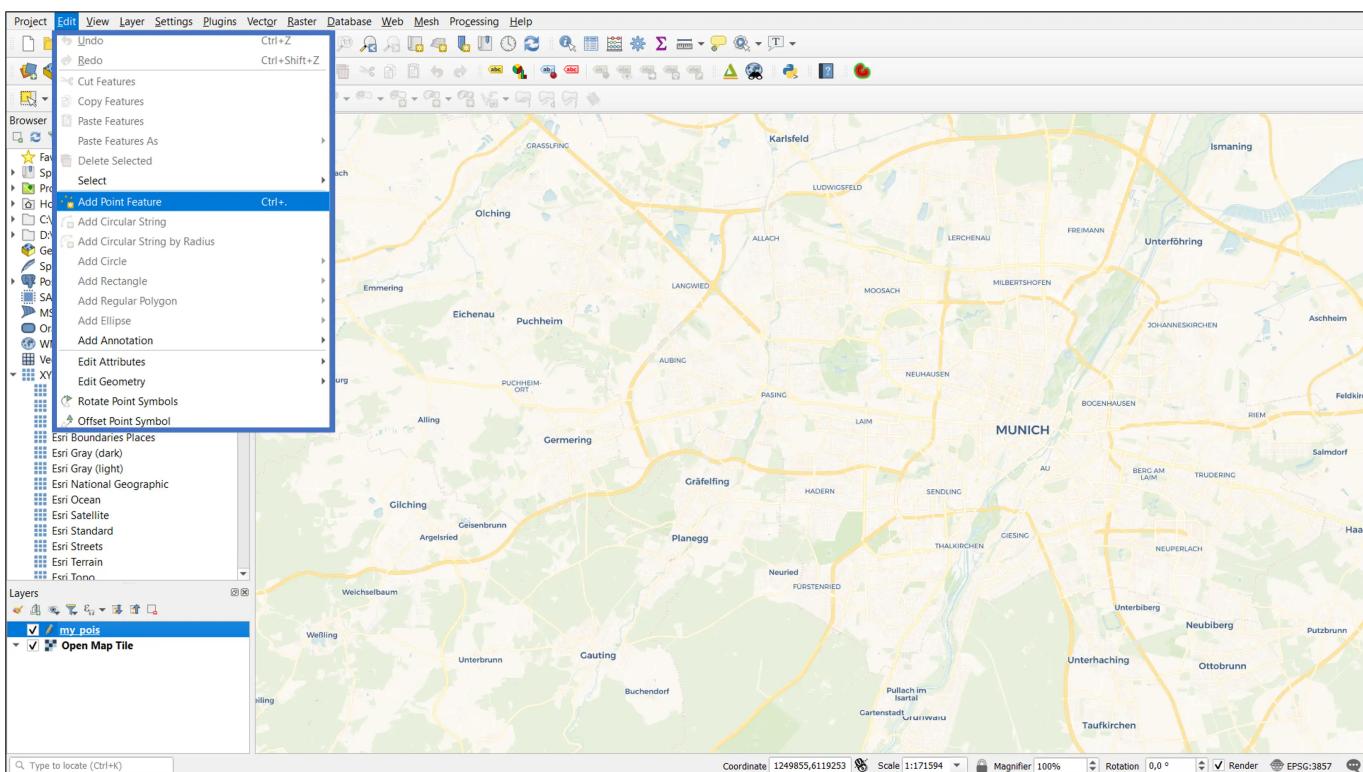
2. Nachdem Sie den Speicherort und den Namen der Datei festgelegt haben, können Sie die Spaltennamen, die in der Attributabelle des Datensatzes enthalten sein sollen, im Abschnitt "Neue Felder" hinzufügen.



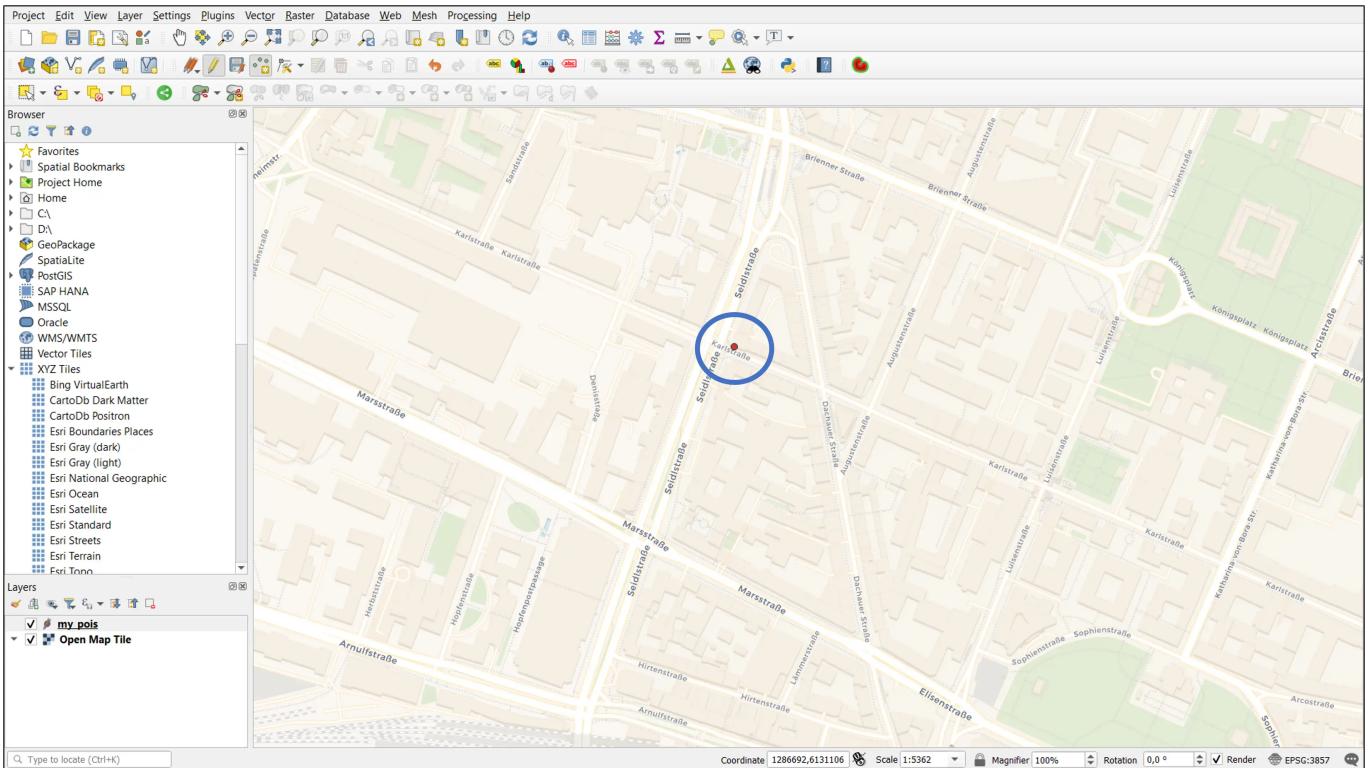
3. Um Punktdaten zu Ihrer Tabelle hinzuzufügen, aktivieren Sie den "Bearbeitungsmodus".



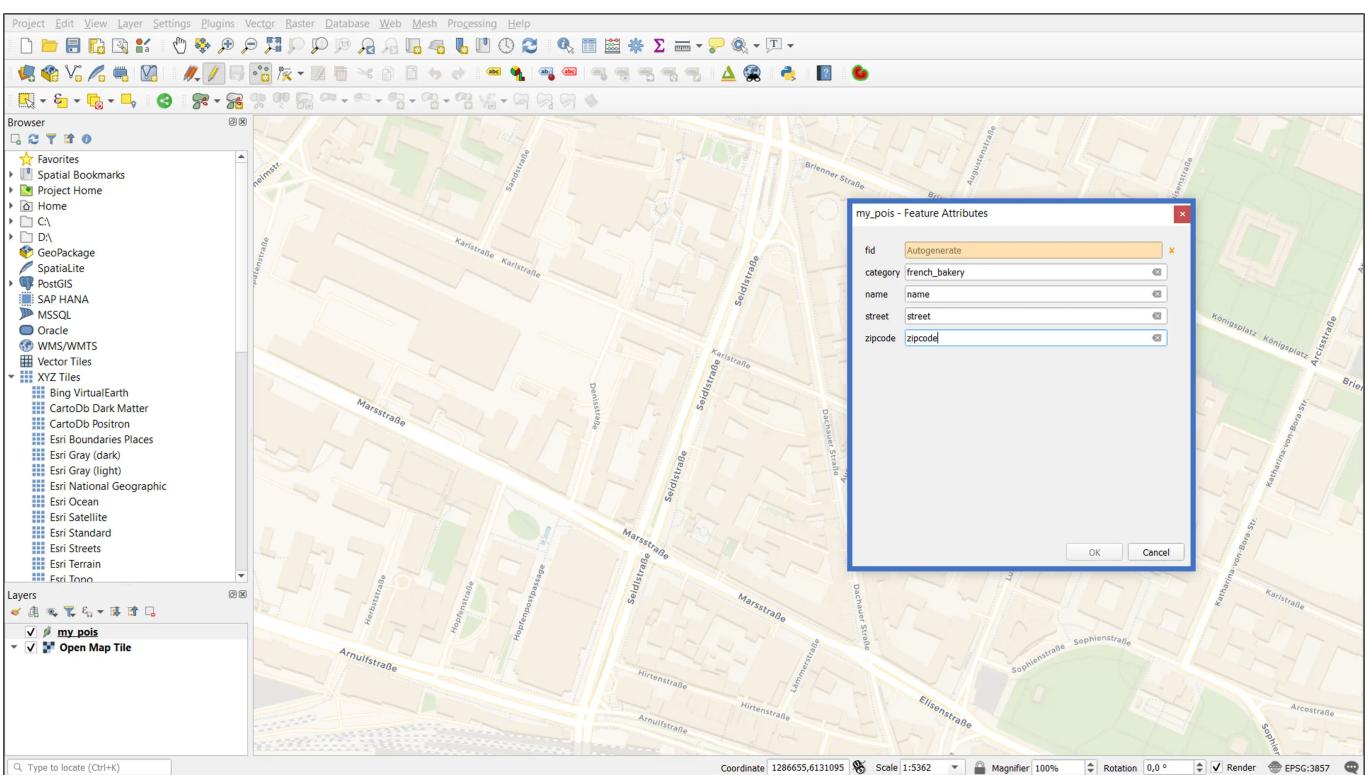
4. Nun können Sie neue Punkte über die Funktion "Punkt hinzufügen" hinzufügen.



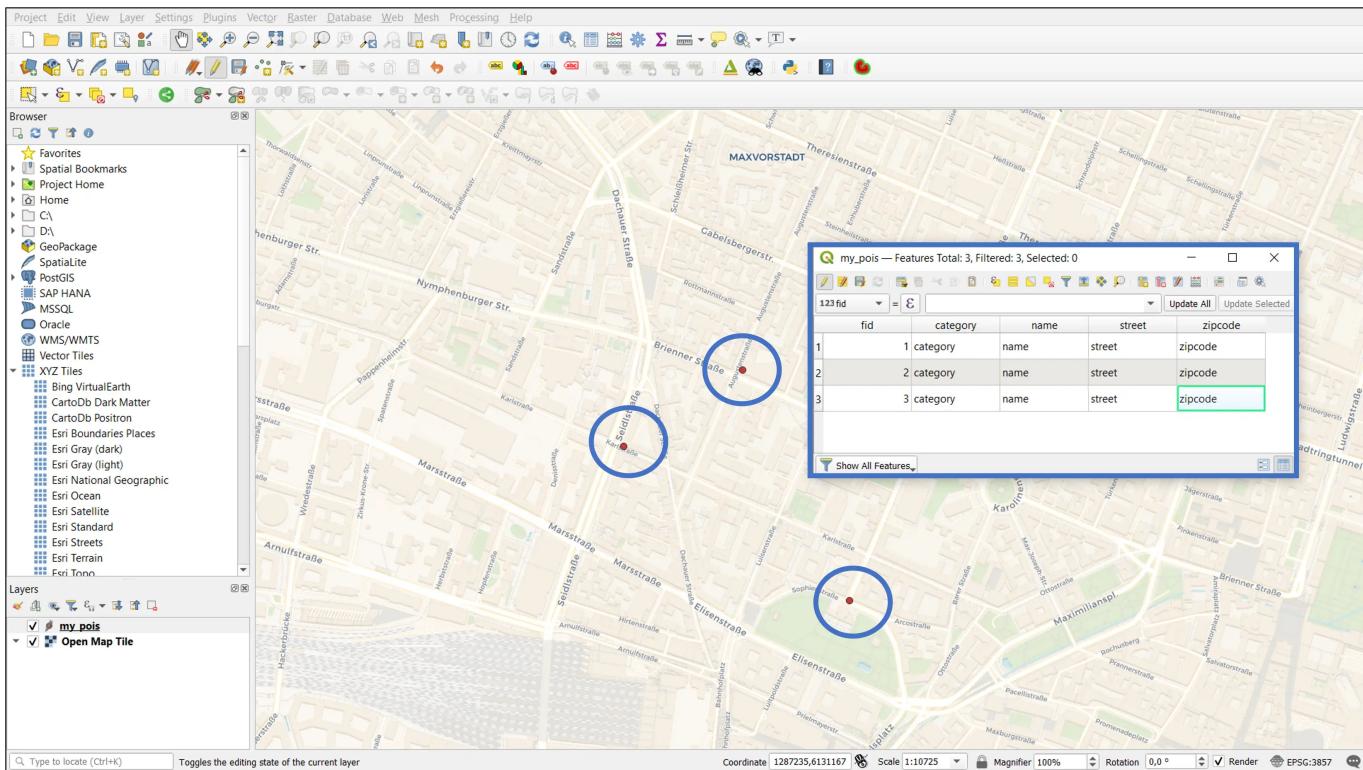
5. Sie können einen Punkt erstellen, indem Sie in die Karte hineinzoomen und auf den entsprechenden Standort klicken.



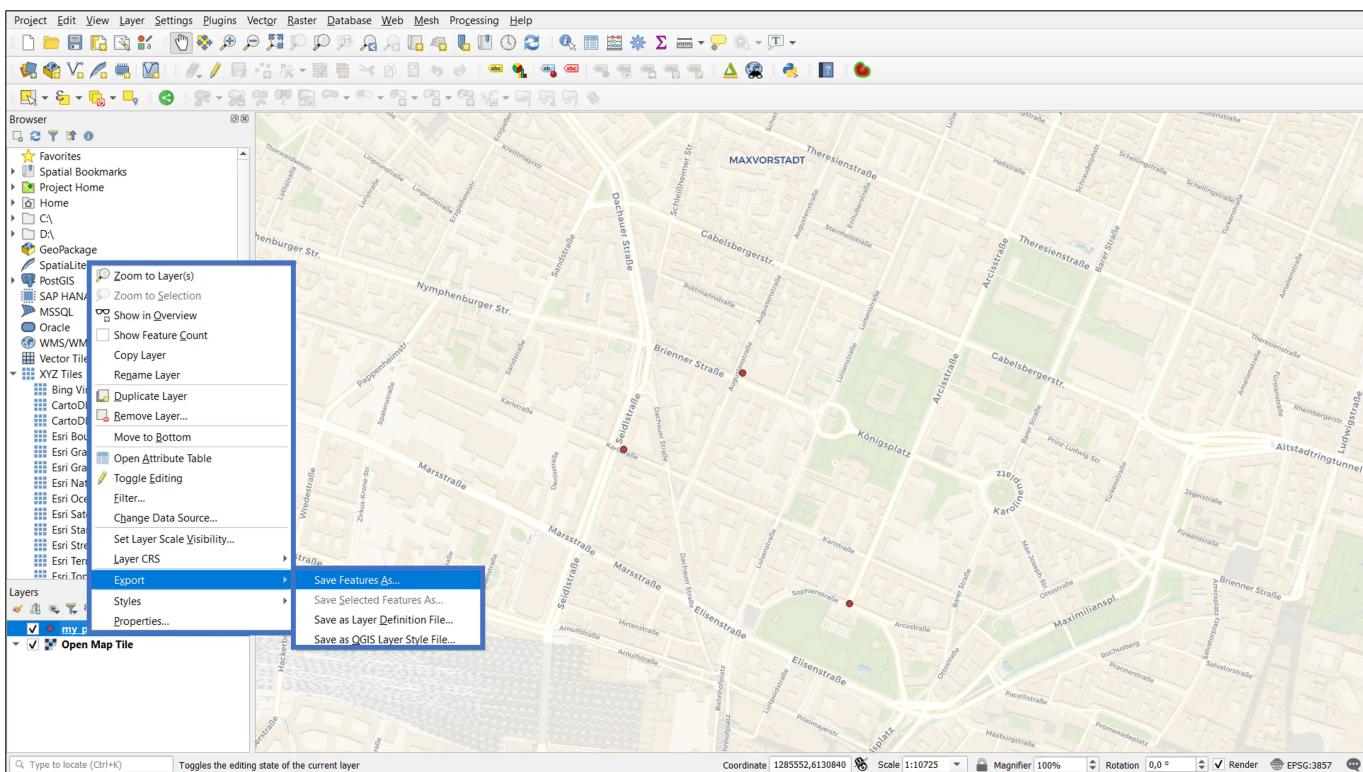
6. Nachdem Sie Ihre Punktdaten hinzugefügt haben, geben Sie deren Attribute ein (Kategorie, Name, Straße, Postleitzahl usw.). Durch klicken auf "OK" bestätigen Sie ihre Eingabe.



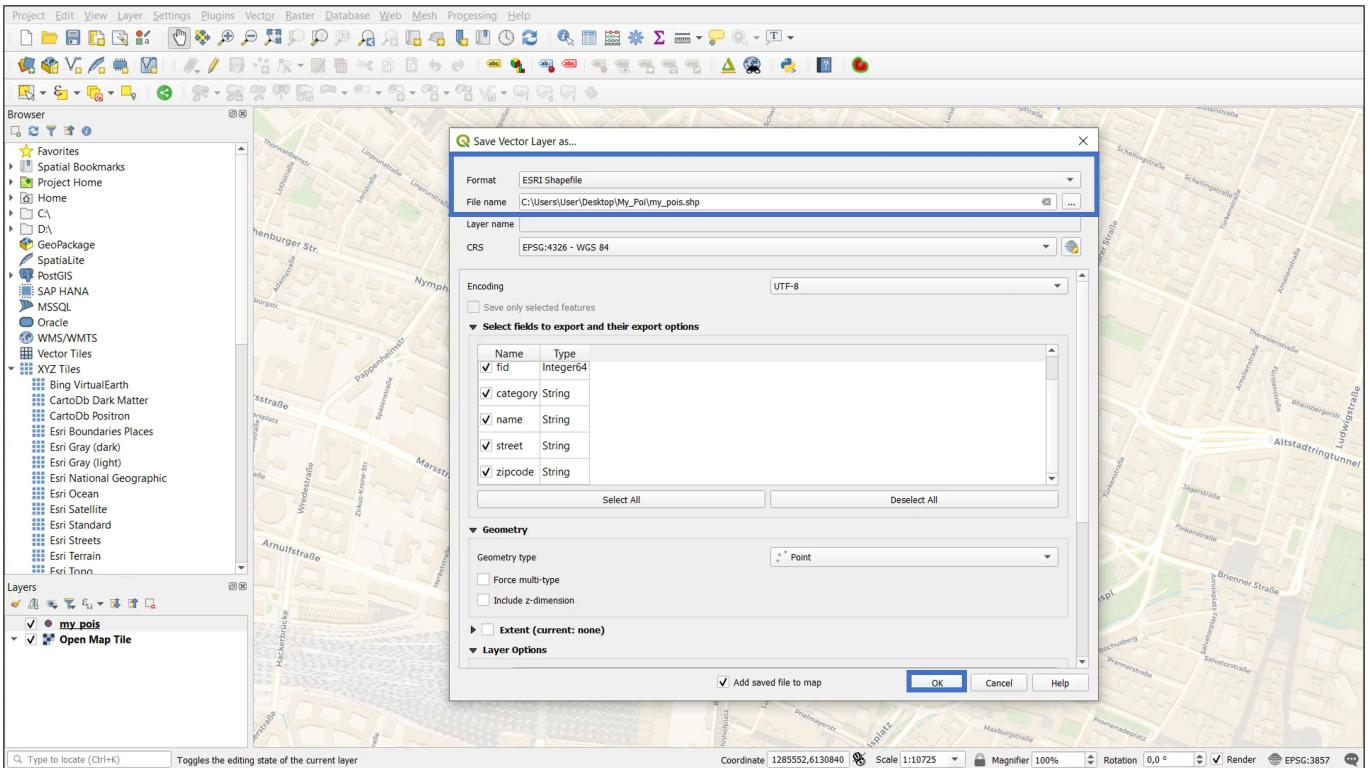
7. Nachdem Sie Ihre Punkte hinzugefügt haben, können Sie über die Attributabelle auf sie zugreifen und sie bearbeiten.



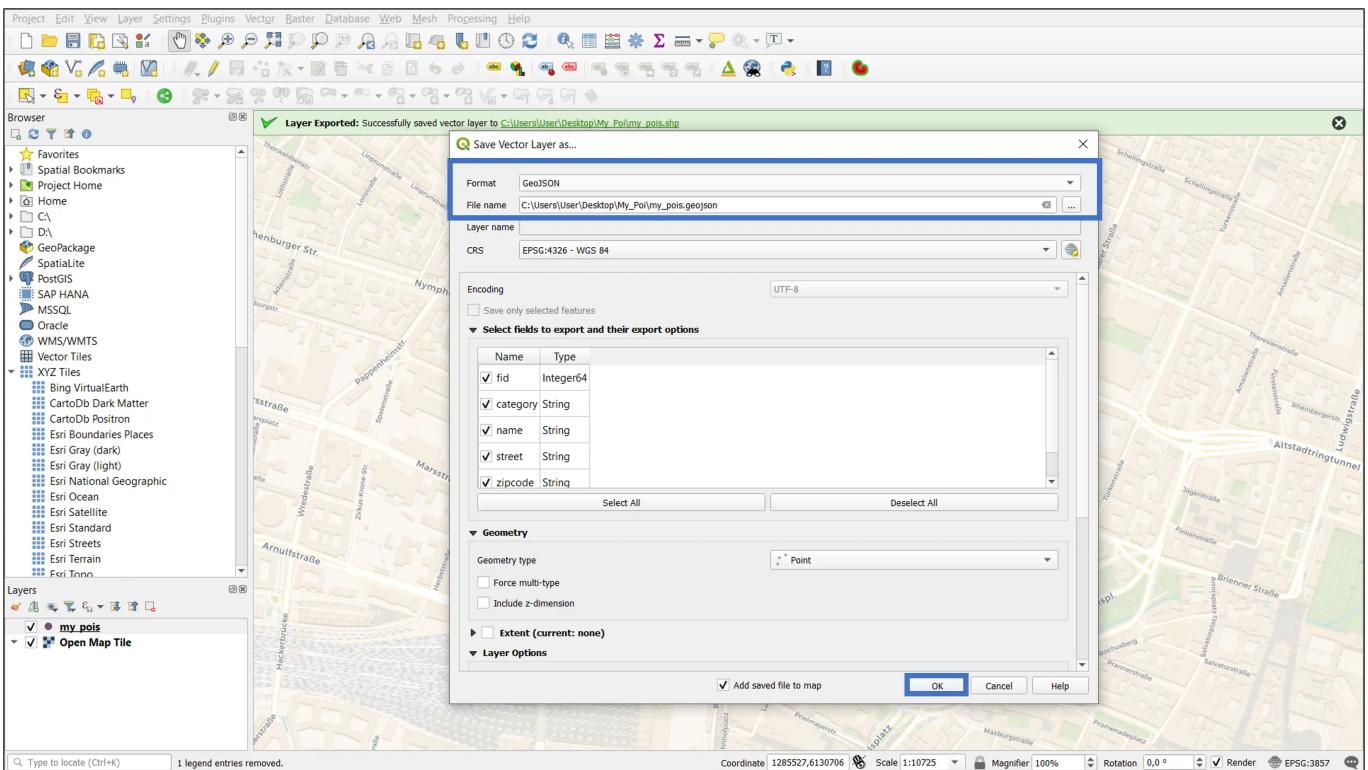
8. Sie können die Punktdaten, die Sie erstellt haben, als Shapefile oder GeoJSON exportieren. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf den Layer und wählen Sie "Feature speichern unter".



9. Um den Layer als Shapefile zu exportieren, wählen Sie im Bereich "Format" die Option "Shapefile" und klicken Sie auf "OK".

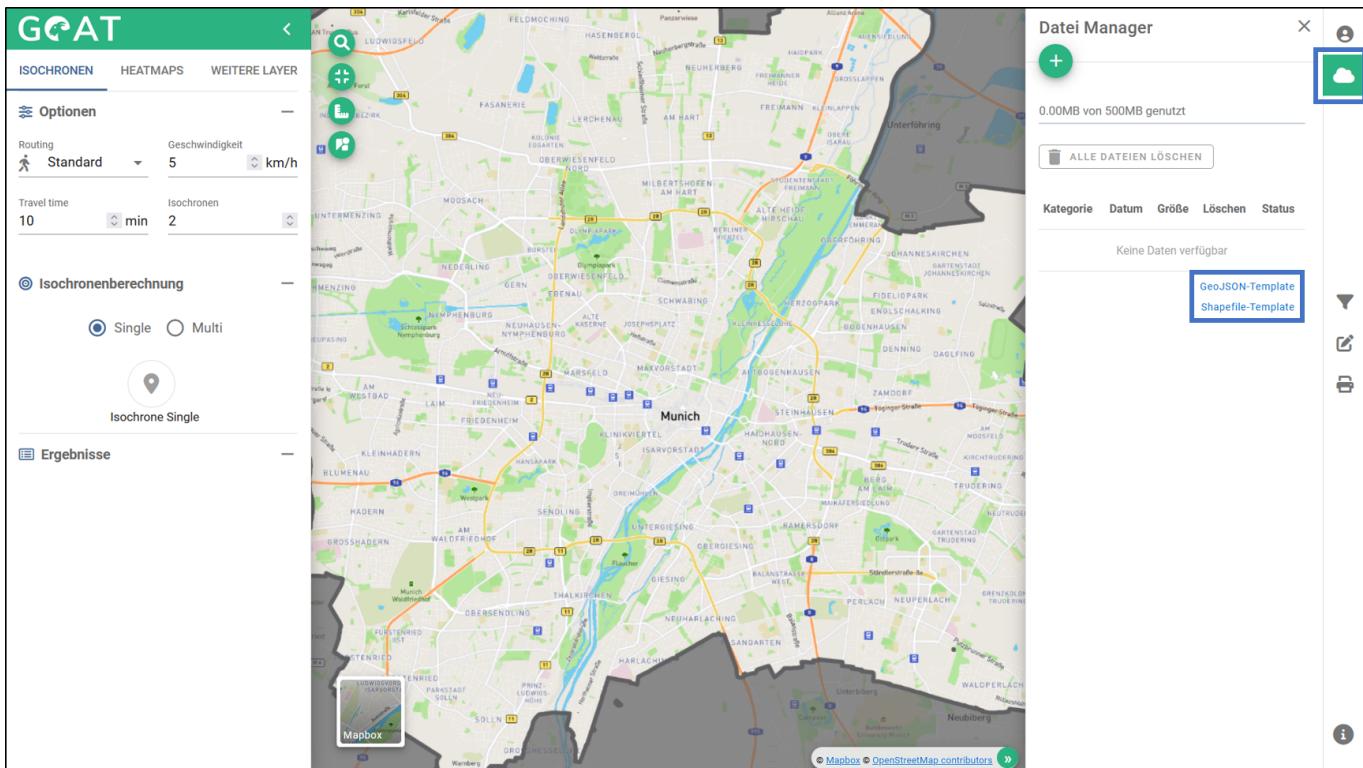


10. Um den Layer als GeoJSON zu exportieren, wählen Sie im Bereich "Format" die Option "GeoJSON" und klicken Sie auf "OK".

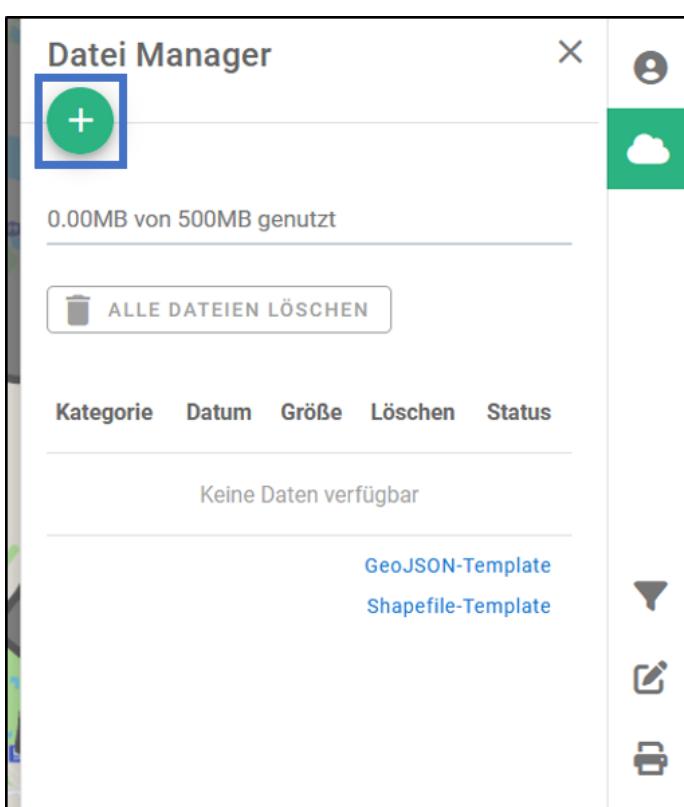


Schritt-für-Schritt-Anleitung für das Hochladen eigener Point-of-Interest-Datensätze

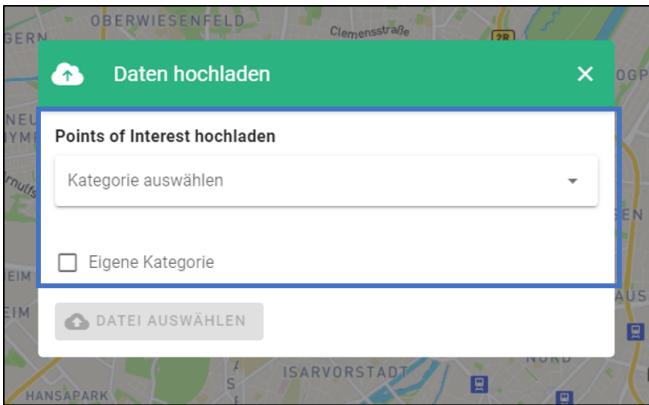
1. Klicken Sie im rechten Menü auf „Daten hochladen“.



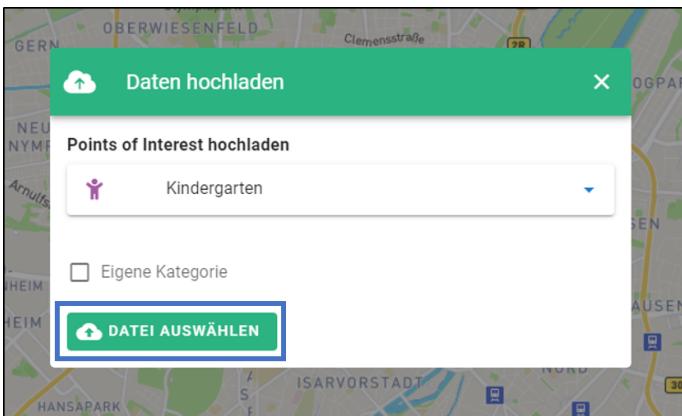
2. Bereiten Sie die POI Daten als GeoJSON- oder Shapefile-Datei vor. Im Interface stehen Ihnen Templates hierzu bereit. Falls Sie mehrere POI Kategorien (z.B. Jugendzentren, Bikesharing-Stationen) hochladen möchten, dann erstellen Sie je Kategorie eine eigene Datei (d.h. in diesem Beispiel eine GeoJSON Datei mit den Jugendzentren und eine GeoJSON Datei mit den Bikesharing-Stationen).
3. Klicken Sie auf das Plus-Symbol.



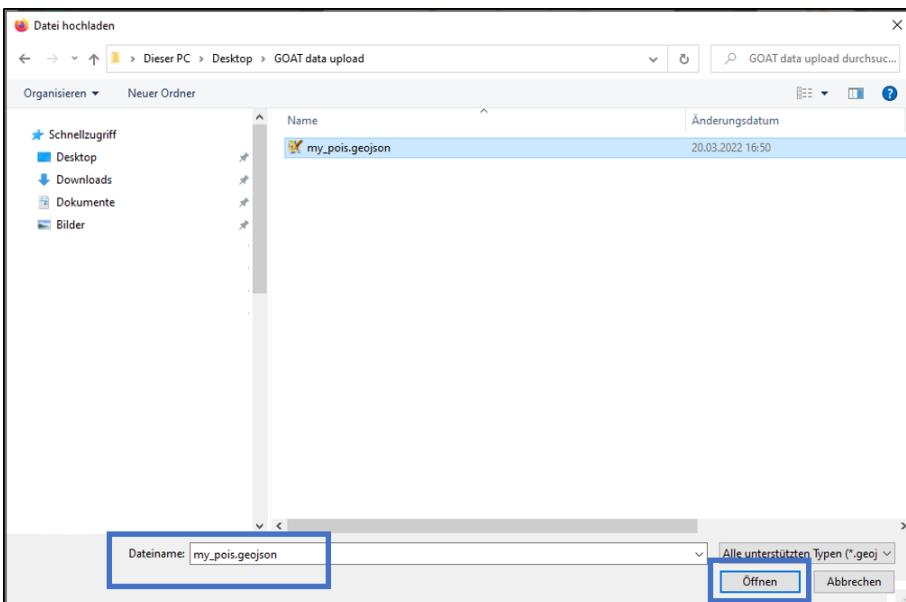
4. Wählen Sie die POI-Kategorie, des Datensatzes aus. Hierbei können Sie entweder eine der bereits vordefinierten Kategorien wählen oder eine eigene Kategorie anlegen.



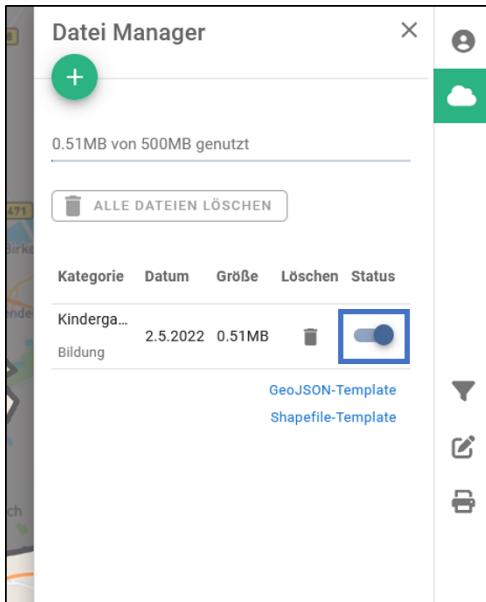
5. Klicken Sie auf "Datei auswählen"



6. Wählen Sie die Datei aus ihrem lokalen Ordner aus und laden diese hoch.



7. Der hochgeladene Datensatz ist nun in Ihrem Datei Manager aufgelistet und kann über den Slider aktiviert werden.



8. Wechseln Sie in das Menü "Filter Thematische Daten", dort ist ihr neuer Datensatz mit einem grünen Punkt markiert. Indem Sie die Checkbox anklicken, wird der Layer in die Karte geladen und Sie können Ihre hochgeladenen Daten sehen.

